



Master-Seminar – Wirtschaftlichkeitsanalysen anhand ausgewählter Fallbeispiele

Dozent:	Jonathan Bothner
Abhaltungsstermine:	Donnerstags 12:00 - 14:00 Uhr im Zeitraum vom 21.10.2021 bis zum 03.02.2022
Raum:	S 54
Abgabetermin:	18.03.2022
Sprache:	Deutsch

Beschreibung

Öffentliche Diskussionen über wirtschaftspolitische Maßnahmen zum Erreichen von bestimmten Zielen sind häufig von impliziten Abwägungen der Kosten und des Nutzens dieser Maßnahmen und möglicher Alternativen geprägt. Eine Analyse dieser Kosten-Nutzen-Verhältnisse ist somit hilfreich beim Formulieren von wirtschaftspolitischen Handlungsempfehlungen. In der Praxis kann sich dies jedoch oft als schwierig erweisen, zum Beispiel wenn Teile der Kosten- und Nutzenkomponenten nicht monetär messbar sind. Ziel dieses Seminars ist es, die Studierenden mit Methoden vertraut zu machen, mit Hilfe derer sich die Wirtschaftlichkeit verschiedenster politischer Maßnahmen untersuchen lässt. Hierdurch soll den Studierenden die Durchführung ökonomischer Abwägungen bei der Beurteilung politischer Projekte nahegelegt werden. Neben der Kosten-Nutzen-Analyse werden Methoden wie die Kosten-Wirksamkeits-Analyse, die Nutzwertanalyse und das Maßnahmen-Legitimations-Schema von Heinz Grossekketter behandelt und auf konkrete Fallbeispiele angewendet. Da für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar kein bestimmtes Vorwissen aus anderen Kursen nötig ist, richtet es sich auch an Masterstudierende, die zuvor kein rein volkswirtschaftliches Bachelorstudium absolviert haben.

Ablauf des Seminars

Die Veranstaltung besteht aus wöchentlichen Treffen. In den ersten Treffen findet eine Einführung in wirtschaftspolitische Grundlagen, die Notwendigkeit von Wirtschaftlichkeitsanalysen und in die Methoden zur Analyse der Wirtschaftlichkeit statt. Die Präsentationen finden voraussichtlich ab dem 02.12.2021 statt. Zur Vorbereitung auf die Präsentationen beschäftigen sich die Studierenden intensiv mit realen Fallstudien zu den im Seminar behandelten Methoden zur Wirtschaftlichkeitsanalyse. Hierbei kann es sich beispielsweise um Analysen umweltpolitischer Maßnahmen oder von Infrastrukturprojekten handeln. Im Rahmen einer Seminararbeit wenden die Studierenden eine der im Seminar behandelten Methoden selbst an, um eine ausgewählte politische Maßnahme auf ihre Wirtschaftlichkeit zu untersuchen.



Die Themen für die Präsentation und die Seminararbeit werden in der ersten Seminarwoche vergeben. Hierbei können die Studierenden ein vom Dozenten vorgeschlagenes Fallbeispiel auswählen oder auch selbst eine konkrete wirtschaftspolitische Maßnahme zur Analyse vorschlagen.

Adressatenkreis, Leistungsnachweise, Anerkennungen

Das Seminar richtet sich an Masterstudierende folgender Studiengänge:

Studiengang	Bereich/Modul	LP / ECTS
IWG (Master)	Probleme der Wettbewerbs- und Wirtschaftspolitik / Individueller Schwerpunkt	6
Economics (Master)	Probleme der Wettbewerbs- und Wirtschaftspolitik / Individueller Schwerpunkt	6
P&E (Master)	Elective „Probleme der Wettbewerbs- und Wirtschaftspolitik“	6

Leistungsanforderungen: Seminarteilnahme mit aktiver Mitarbeit, Vortrag (30 Minuten) sowie Diskussion (15 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten).

Die Endnote ergibt sich aus der Teilnote der Seminararbeit (50 %), der Präsentation (30 %) und der aktiven Mitarbeit im Seminar (20 %).

Bewerbung um einen Seminarplatz

Für die Bewerbung um einen Seminarplatz schreiben Sie bitte bis zum **01.10.2021** eine E-Mail an jonathan.bothner@uni-bayreuth.de. Geben Sie in der E-Mail bitte Ihren Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester an. Das Seminar ist auf 16 Teilnehmer begrenzt. Die Plätze werden nach dem „first come, first serve“ Prinzip vergeben.

Bei Rückfragen können Sie mich ebenfalls gerne unter jonathan.bothner@uni-bayreuth.de kontaktieren.